

YOUNG ENTREPRENEURS IN SCIENCE

WORKSHOPS FÜR PROMOVIERENDE

Young Entrepreneurs in Science ist ein Weiterbildungsprogramm im Workshop-Format und richtet sich an Promovierende aller Fachrichtungen an deutschen Hochschulen. Die in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wissenschaft und Wirtschaft entwickelte Initiative hat das Ziel, unternehmerische Kompetenzen zu vermitteln und die Gründungskultur und die Lust auf Unternehmertum unter jungen Wissenschaftlern möglichst früh zu entwickeln.

VISION

Wir sind davon überzeugt, dass von den etwa 200.000 Promovierenden in Deutschland jede Doktorandin und jeder Doktorand das Potenzial zum Unternehmer haben könnte. Wir glauben, dass sie die notwendigen Fähigkeiten hierfür bereits in sich tragen. So sind die für eine Promotion erforderlichen Schlüsselqualifikationen ähnliche. Aber was, wenn sie bislang noch nicht die Möglichkeit hatten, ihre Fähigkeiten auch in unternehmerischer Hinsicht zu entdecken und zu erproben? Wenn das akademische Umfeld kaum von Gründergeist geprägt ist? Unsere Initiative bietet daher kein klassisches Entrepreneurship-Programm an, sondern richtet ihr Augenmerk darauf, die Gründungskultur unter deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zu stärken und die Lust auf Unternehmertum möglichst frühzeitig zu entwickeln. Gleichzeitig wollen wir Doktorandinnen und Doktoranden vermitteln, dass unternehmerische Kompetenzen auf allen zukünftigen Karrierewegen nachgefragt sind - gerade auch im internationalen Kontext. Die Vision: Einen Kulturwandel anregen. Hin zu mehr Entscheidungsfreude und Unternehmerlust unter Promovierenden und ihren Doktorvätern und -müttern und damit auch in der Wissenschaft insgesamt.

PROGRAMM

Ziel des Programms ist es, das Expertenwissen hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in unternehmerische Bahnen zu lenken und nachhaltig zu fördern. Unternehmerisches Denken beginnt dabei nicht mit dem Business-Plan. Der Ansatz ist vielmehr: „Was wäre, wenn Sie von Ihrem Dissertationsthema leben müssten?“ Der Praxis- und Interaktionsanteil sowie die Vermittlung konkreter Tools und Methoden stehen dabei im Vordergrund des Workshop-Angebots. Den Teilnehmenden werden neue Karriere- und Entwicklungsperspektiven eröffnet. Sie werden dazu ermutigt ihre vorhandenen Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und einzubringen. Langfristig sollen die Erfolgschancen von Unternehmensgründungen aus der deutschen Wissenschaft erhöht und somit die Reputation deutscher Universitäten als Kaderschmiede für exzellente Geschäfts- und Gründungsideen gesteigert werden.

Die Einbindung von innovationsorientierten Unternehmen und der persönliche Kontakt mit Gründerinnen und Gründern ermöglichen eine praxisnahe Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen der Selbstständigkeit. Der Mehrwert für die beteiligten Unternehmen besteht in einem direkten Zugang zu einem Pool an hochqualifizierten Fachkräften und frischen Ideen sowie unternehmerischen Trends, die neue Impulse setzen und Innovationen vorantreiben. Angestrebt wird insgesamt eine nachhaltige erfolgssteigernde Synergie zwischen Universitäten, Unternehmen und hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie ein Netzwerk, in welchem Erfahrungen und Feedback unmittelbar in die Programmausgestaltung einfließen. Perspektivisch ist auch die Gründung eines Partner- und Alumninetzwerkes geplant.

Mehr Informationen unter: www.young-entrepreneurs-in-science.de

KONTAKT

Young Entrepreneurs in Science
Dr. Anne Heinze
anne.heinze@falling-walls.com
+49-30-60 988 39-769

Eine Initiative der:

**FALLING
WALLS
FOUNDATION**

Die Projektphase wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bayer Foundations

Carl Zeiss Stiftung

DAIMLER



B | BRAUN

sartorius

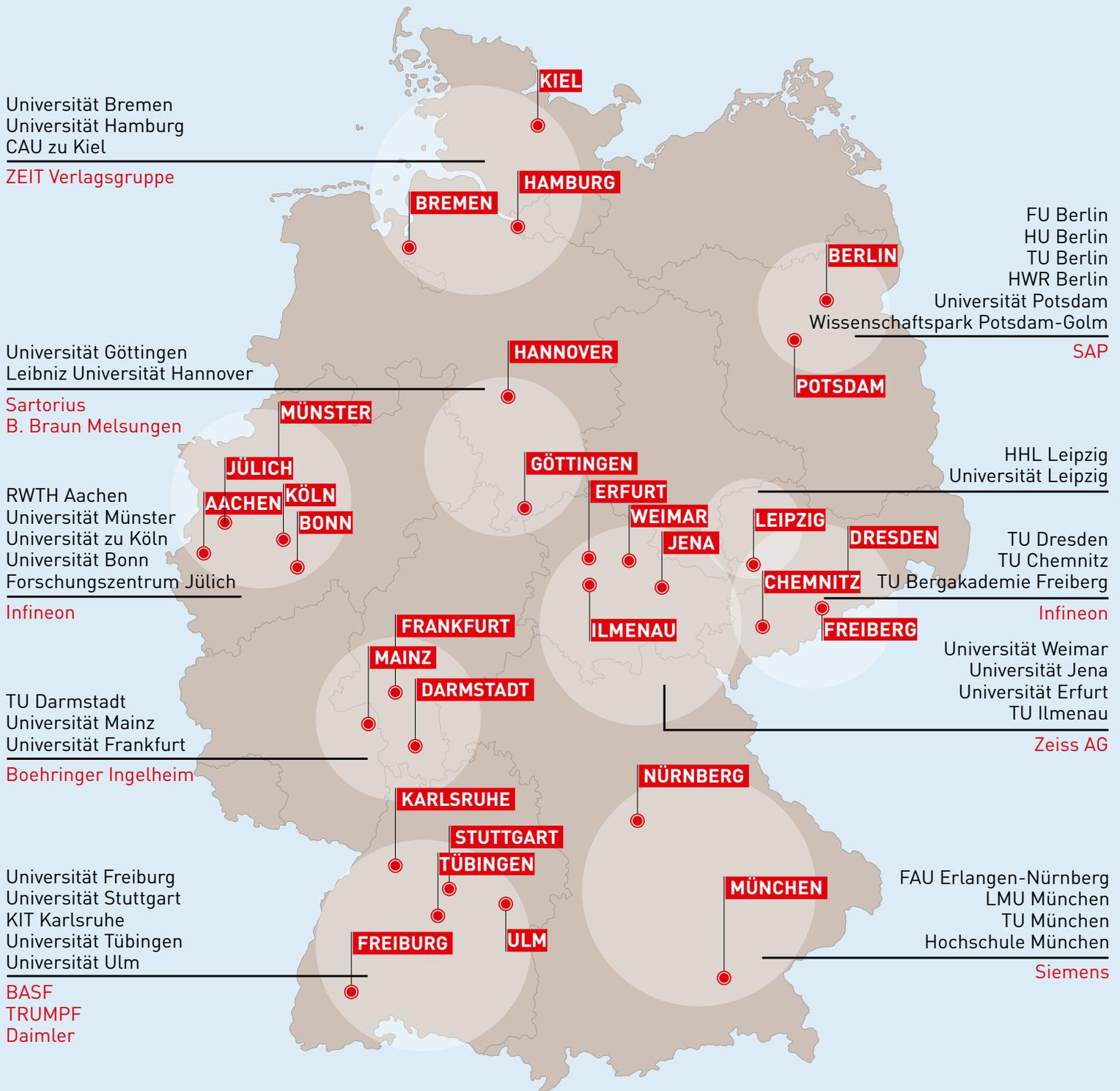


YOUNG ENTREPRENEURS IN SCIENCE

Standorte Projektphase 1. Jahr

1.09.2018-31.08.2019

Stand 03/2019



Eine Initiative der:



Die Projektphase wird gefördert durch:



Bayer Foundations



Carl Zeiss Stiftung



DAIMLER



YOUNG ENTREPRENEURS IN SCIENCE

ÜBERBLICK DER KOOPERATIONSPARTNER

gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Stand: 7. März 2019

UNIVERSITÄTEN UND FORSCHUNGSZENTREN

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
Technische Universität Berlin
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Universität Bremen
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Technische Universität Chemnitz
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Technische Universität Dresden
Universität Erfurt
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Goethe Universität Frankfurt am Main
Technische Universität Bergakademie Freiberg
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Georg-August-Universität Göttingen
Universität Hamburg
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Helmholtz-Gemeinschaft
Technische Universität Ilmenau
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Forschungszentrum Jülich
Karlsruher Institut für Technologie
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Universität zu Köln
Handelshochschule Leipzig
Universität Leipzig
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Universität Mannheim
Hochschule München
Ludwig-Maximilians-Universität München
Technische Universität München
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

YOUNG ENTREPRENEURS IN SCIENCE

Universität Potsdam
Wissenschaftspark Potsdam-Golm
Universität Stuttgart
Eberhard Karls Universität Tübingen
Universität Ulm
Bauhaus-Universität Weimar

UNTERNEHMEN, STIFTUNGEN UND MINISTERIEN

BASF SE
Bayer Foundations
B. Braun Melsungen AG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Carl Zeiss AG
Carl-Zeiss-Stiftung
Daimler AG
Infineon
Jenoptik AG
Land Sachsen
SAP
Sartorius AG
Schott AG
Siemens AG
TRUMPF GmbH & Co. KG
Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH
Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung
ZEIT Verlagsgruppe